

Tätigkeitsbericht Dezember 2014

Auch im Dezember erhielt Verein M.U.T aus ganz Österreich Anfragen um finanzielle Unterstützung. Viele dieser Menschen leben an der Armutsgrenze und sind auf Grund unvorhersehbarer Sonderzahlungen, Krankheit, Arbeitsplatzverlust oder tragischer Schicksalsschläge oft nicht in der Lage, ihren laufenden Zahlungen nachzukommen. In den meisten Fällen reichte ein Beratungsgespräch, in dem wir die finanzielle Situation besprochen und gemeinsam Ziele und Maßnahmen ermittelt haben um sich selbst aus der Notsituation zu helfen. Andernfalls drohen den Antragstellern mögliche Folgen, wie z.B. der Verlust der Wohnung oder die Abschaltung von Strom/Heizung.

Nachdem gerade eben ein Platz in unserem Eltern-Kind-Zentrum freigeblieben ist, konnten wir im Dezember eine neue Familie in einer für sie schwierigen Zeit unterstützen und bei uns willkommen heißen.

Unsere Erfolgsgeschichte im Dezember



5-köpfige Familie stand plötzlich auf der Straße

Im Juli dieses Jahres stand die 5-köpfige Familie plötzlich vor unserer Tür, da sie auf einen Mietbetrüger reingefallen ist und von einem Tag auf den anderen auf der Straße stand. Erst im Mai ist die Familie aus Bulgarien nach Österreich eingereist. Zuvor lebte sie in Deutschland, musste jedoch vor ca. 2 Jahren zurück nach Bulgarien reisen, um die schwerkranke Großmutter zu pflegen.

Familie S.

Wir nahmen die Eltern mit ihren 3 Kindern im Alter von 4 bis 15 Jahren in unserem Eltern-Kindern-Zentrum auf, unterstützten sie bei der Erlangung eines gültigen Aufenthaltstitels und sonstigen Behördenwegen (Schule/Kindergarten, Familienbeihilfe etc.).

Schon im August fand die Mutter Arbeit und sparte hart für Kautions- und Provisionen. Nun, kurz vor Weihnachten, konnten sie in ihre eigene Wohnung einziehen.

Es hat wirklich Freude gemacht, die Familie auf dem oftmals beschwerlichen Weg zu begleiten. Ein Musterbeispiel an Engagement und Eigeninitiative! Es freut uns sehr, dass die Familie in den wenigen Monaten, die sie bei uns lebte, so viel erreicht hat und entlassen sie mit einem lachenden und einem weinenden Auge in die Freiheit.

Frohe Weihnachten und viel Erfolg auch weiterhin!!!

Weihnachtspatenschaften 2014



schönherr



Es ist wieder soweit ...

Weihnachten steht vor der Tür und wir dürfen uns auch heuer wieder bei unseren Christkindln - den Mitarbeitern eines namhaften Finanzdienstleistungsunternehmens und den Mitarbeitern der europaweit vertretenen Rechtsanwaltskanzlei Schönherr - für die vielen Packerl bedanken, die wir an Kinder aus sozialschwachen Familien und an in unterschiedlichen Einrichtungen lebende Kinder verteilen dürfen.

Auch heuer beliefern wir zu Weihnachten wieder:

- Das Kinderheim St. Rafael und St. Benedikt, welche Kinder und Jugendliche mit Behinderung und/oder belastender Lebenserfahrung beherbergen.
- Das Haus Kastanienallee, ein Übergangwohnheim für obdachlose Familien.
- Das Frauenschutzzentrum Kapfenberg bietet Unterschlupf für bedrohte und/oder misshandelte Frauen und ihren Kindern.
- Das Haus Sarepta, eine Krisenunterkunft für schwangere Mütter, Familien und AlleinerzieherInnen mit Kindern.
- Die Kinder- und Jugendwohngruppe Arnfels beherbergt Kinder und Jugendliche, denen es vorübergehend oder auf Dauer nicht möglich ist, in ihren herkömmlichen familiären Strukturen zu verbleiben.



Wie der gespendete Apfel in die Flasche & zur Freyung kam

Vor einigen Wochen bekamen wir eine Spende der Niederösterreichischen Landwirtschaftskammer, von über 200 kg. Äpfel aus Niederösterreich. Wir kontaktierten daraufhin Hr. Alexander Schmid, von dem Familienbetrieb OBSTBAU SCHMID aus Maria Enzersdorf. Hr. Schmid hatte uns schon beim BE DIFFERENT DAY 2014 mit Gratisäpfeln für unsere Smoothie Dschungelbar unterstützt. Er erklärte sich auch gleich einverstanden, die gespendeten Äpfel zu pressen und in 0,3 lt. Mehrwegflaschen abzufüllen. Die Äpfel kamen zur Pressung & Abfüllung und in weiterer Folge, zu unserem Weihnachtsstand beim Altwiener Weihnachtsmarkt, auf der Freyung.

Ganz herzlich wollen wir uns auch bei der Firma DB SCHENKER bedanken, die sich spontan dazu bereit erklärt hat, für die komplette Aktion, die Transportlogistik kostenfrei zu übernehmen und somit ihr Motto delivering happiness in die Tat umsetzen. Netterweise haben sie auch unsere - über das Jahr selbst hergestellten Einmachprodukte - von Immendorf Nö. nach Wien transportiert. Diese können, zusammen mit den Apfelsäften, sowie diversen Bastelprodukten, die wir zusammen mit den Kindern aus unserem Eltern-Kind-Zentrum hergestellt haben, bei unserem Weihnachtsstand am Altwiener Christkindlmarkt gegen Spenden erworben werden.

Unser Dank geht an alle beteiligten Firmen die uns mit ihren jeweiligen know how tatkräftig unterstützt und geholfen haben. Der Erlöb aus unserem karitativen Weihnachtsstand fließt wiederum in Projekte unseres Eltern-Kind-Zentrums und in die von uns geleistete Einzelnothilfe.



Helpen Sie mit, damit Familien und AlleinerzieherInnen mit Kindern in Österreich ein menschenwürdiges Leben führen können!



Der Verein M.U.T. möchte sich bei allen Unterstützern bedanken, die es ermöglicht haben, diese kleinen und großen Wunder zu vollbringen!

Mag. (FH) Tamara Gruber-Koll
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin i.A.u.S.
Verein M.U.T. Einzelnothilfe